

1659 Februar [15./]5., Zürich

A

SCHREIBEN VON [GLASMALER] HANS KASPAR THEOBALD AN ALT AMMANN  
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN,  
ZUG

---

*"durch Zeiger diss gemeltes tag uff künftigen Mitwuchen wirtt sein unsers der 9.<sup>te</sup> tag Hornung gliebts Gott biss uff mittem tag zu Frauenthall<sup>1</sup> unsers seytz Jnfinden werdend. Hiemit den herrn durch diss und allem fründtlich brichtet und Göttlichen Gnaden aller gnedigist bevellende ..."*

- 1) 1656 hatte das Kloster Frauenthal, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte, seine Güter in Rüschlikon und Bendlikon mit Hans Kaspar Theobald gegen den sog. Frauenthaler- oder Wettingerhof in Wettingen getauscht, s. Archiv Wettingen 768 (Nr. 84). Die daraus erwachsenen Differenzen waren auch 1659 noch nicht endgültig beigelegt, s. Zurlaubiana AH 103/84 sowie AH 68/70.

---

Original, Siegel teilweise zerstört - AH 128, 321

1655 Juni 23., Luzern

A

SCHREIBEN VON [SCHULTHEISS] RITTER ULRICH DULLIKER AN MAJOR  
[BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄM-  
TER, BREMGARTEN

---

*"J'ay receu La vostre pleine de vostre soing ordinaire. que vous portée. alla patrie, vous faictes fort bien. estre vailleant [- Folge des Bauernkrieges vom Jahre 1653<sup>1</sup>; der Artherhandel, als Voraussetzung des Villmergerkrieges vom Jahre 1656, war damals noch nicht aktuell<sup>2</sup> -] car jl y a n'a peu qu'ils ont soucy, ie ne mangueray pas demain a faire scavoit vos avids aux Conseil. les quels mes seigneurs et superieurs [Schultheiss und Rat] auront occasion de vous en remercier, c'est pourquoy en cependent ie vous remercie de bon coeur, et vous Jetterez. L'oeil sur les pays voisins [wohl insbesondere Zürich und Bern gemeint]. et de vous tenir prest. dans tous les occasions, en cependant ie prie Dieu de nous Conserver en sa sainte grace et moy a la vostre ..."*